

Überraschungen bei der Siegerehrung

SV Frille-Wietersheim überrascht beim letzten Wettkampf der 2. Turn-Bezirksliga genauso wie der Blasheimer SC. Der TuS Eidinghausen ist von der Spitze nicht zu verdrängen.

TURNEN

2. Bezirksliga

Tabelle nach 3 Wettkämpfen:

1. TuS Eidinghausen	21	409,35
2. TG Vennebeck III	20	406,10
3. SV Frille-Wietersheim	19	406,10
4. Blasheimer SC IV	18	405,85
5. SV 1860 Minden III	12	389,30
6. TuS Minderheide II	9	382,20
7. TuS Eidinghausen II	6	356,60

TERMINE

Hallenfußball

FSC Eisbergen: Neujahrsturnier mit F-Jugend (Sa. 10.00 bis 12.15); D-Jugend (Sa. 12.30 bis 15.00); Budenzauber (Sa. 15.00 bis 19.00); Minikicker (So. 10.00 bis 12.30); E-Jugend (So. 12.30 bis 16.00); alle Spiele Sporthalle der Gesamtschule Porta in Lerbeck).

TuS Lahde/Quetzen: Neujahrscup mit F-Jugend (Sa. 10.00 bis 13.30); D-Jugend (Sa. 14.00 bis 17.30); Minikicker (So. 10.00 bis 13.30); E-Jugend (So. 14.00 bis 17.30); alle Spiele Sporthalle Lahde).

TuS Petershagen/Ovenstätt: Junioren-15-Turnier (Sa. 16.00, Gymnasium Petershagen).

Union Minden: Mindener Hallen-Masters mit E-Jugend-Turnier (Sa. 14.00); D-Jugend-Turnier (So. 14.00); Neujahrscup mit E2-Jugend-Turnier (Sa. 10.00); F-Jugend-Turnier (So. 10.00); alle Spiele Otto-Michelsonn-Sportzentrum).

Leichtathletik

SC Porta Westfalica Nammen: 12.00 Neujahrswiefen (Sportanlage an der Poggenbeeke).

Tischtennis

TTC Petershagen/Friedewalde: Zweierteamcup (A-Klasse So. 13.30, B-Klasse Sa. 13.30, C-Klasse So. 10.00, D-Klasse Sa. 10.00, Grundschule Petershagen, Koppelweg).

IN KÜRZE

SVEW findet neuen Sportlichen Leiter

Bad Oeynhausen (jk). Die SV Eidinghausen-Werste hat nach der Trennung von Marc Holtkamp einen neuen Sportlichen Leiter gefunden. Cagdas-Delil Turhan soll laut dem zweiten Vorsitzenden Jörg Hagemeier für die Juniorenmannschaft C bis A sowie die erste Mannschaft (Bezirksliga) und die zweite Mannschaft (Kreisliga A) verantwortlich sein.

Neujahrswiefen des SC Nammen

Porta Westfalica (tok). Der SC Porta Westfalica Nammen veranstaltet am Sonntag, 5. Januar, sein traditionelles Neujahrswiefen. Beginn der Veranstaltung ist um 12 Uhr auf der Sportanlage an der Poggenbeeke.

Girls-Snow-Cup prominent besetzt

Lübbecke (wb). Der 1. FFC Turbine Potsdam nimmt am 1. und 2. Februar erstmals beim Girls-Snow-Cup teil. Beim Hallenfußballturnier für U16-Juniorinnen in Lübbecke sind unter anderem auch der VfL Wolfsburg, Eintracht Frankfurt und Bayer Leverkusen dabei. Eine Auswahl mit Spielerinnen aus der Region tritt als Girls-Snow-Cup-Team an. „Gemeinsam mit dem Freeway-Cup für den männlichen U16-Nachwuchs macht der Girls-Snow-Cup Lübbecke Winter für Winter zur landesweiten Hauptstadt des Jugendfußballs“, sagt Bürgermeister Frank Haberbosch.

Minden/Lübbecke (mt/apl). Bei den Turnerinnen gab es beim Endkampf der 2. Bezirksliga in Lübbecke zwei spannende Duelle. Um den ersten Platz konkurrierten die erste Mannschaft des TuS Eidinghausen und die dritte Mannschaft der TG Vennebeck. Um den dritten Platz kämpften die erste Mannschaft des SV Frille-Wietersheim und die vierte Mannschaft des Blasheimer SC.

Die weiteren Plätze fünf bis sieben waren dagegen durch die Ergebnisse der beiden vorangegangenen Wettkämpfe bereits so gut wie entschieden. Hier führte die dritte Mannschaft des SV 1860 Minden mit einem komfortablen Vorsprung vor der zweiten Mannschaft des TuS Minderheide und der weit abgeschlagenen zweiten Mannschaft des TuS Eidinghausen. Trotzdem gab es bei der Siegerehrung noch einige Überraschungen.

Der Kampf um den ersten Platz begann mit dem Sprung, bei dem beide Mannschaften ihre Leistungen verbesserten. Am Ende hatte das Team aus Eidinghausen mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,85 Punkten die Nase vorn. Am nächsten Gerät, dem Stufenbarren, konnten die Turnerinnen aus Vennebeck nicht mehr mithalten. Die Übungen entsprachen nicht den Anforderungen, die in dieser Liga gestellt werden. Dies führte zu erheblichen Punktabzügen. So konnte Eidinghausen den Vorsprung auf fast uneinholbare 3,45 Punkte ausbauen.

Am anschließenden Schwebebalken hatte die Mannschaft aus Eidinghausen bereits in den vergangenen Wettkämpfen höhere Wertungen als Vennebeck erturnt. Auch diesmal hatten die Portnerinnen leicht das Nachsehen und der Abstand vergrößerte sich auf 4,60 Punkte. Der Boden, der nun als letztes Gerät auf dem Programm stand, war dagegen durchweg das Paradegerät der TG Vennebeck. Hier brannten die Turnerinnen ein Feuerwerk ab, das vom Kampfergericht mit den höchsten Wertungen des Tages belohnt wurde. Eidinghausen konnte hier nicht annähernd mithalten und büßte satte 2,50 Punkte des Vorsprunges wieder ein. Die Leistungen an den anderen Geräten reichten jedoch aus, um mit einem komfortablen Abstand den ersten Platz zu erreichen.

Der Kampf um den dritten Platz schien sogar schon nach dem ersten Gerät entschieden. Am Stufenbarren lief es für die Friller Turnerinnen gar nicht gut, während die Blasheimerinnen hier mit sehr guten und stabilen Übungen glänzten und die höchste Mannschaftswertung des Tages erhielten. Mit fast drei Punkten Vorsprung zogen sie davon. Am Schwebebalken gaben sich die beiden Mann-



Mia Alexa Bich vom SV 1860 Minden im freien Standspagat auf dem Balken. Der wird nur selten von den Turnerinnen gezeigt. Foto: privat



SV Frille-Wietersheim – mit Ava Hahn (von links), Hephzibah Clement, Lotte Reinking, Loreley Storch, Anna Lügen, Linnea Bock, Kim Wallbaum – überraschte am letzten Wettkampftag. Es fehlt Svea Windheim. Foto: privat

Pass als Voraussetzung

Zweiertteams kämpfen beim TTCPF um den Turniersieg

Petershagen (much). „Wir hoffen, dass wir durch den im Sommer eingeführten Turnierpass keine allzu großen Einbußen bei den Teilnehmerzahlen haben“, sagt Bernd Ostermeier, Sportwart des TTC Petershagen/Friedewalde vor dem Zweierteamstaffstichtennisturnier. Dieses wird am Samstag und Sonntag in der Sporthalle der Grundschule Petershagen am Koppelweg ausgetragen.

Der Turnierpass wurde bundesweit vor der Saison 2024/25 eingeführt. Er ist für alle Teilnehmer an Turnieren zwingend erforderlich und kostenpflichtig. Er stieß bei seiner Einführung auf breite Ablehnung, gilt mittlerweile aber als akzeptiert. Beim Turnier des SV Weser Leteln im Herbst machten viele Teilnehmer von der Möglichkeit Gebrauch, den Pass vor Beginn des Turniers vom Ausrichter beantragen zu lassen.

Das TTCPF-Turnier beginnt am Samstag um 20 Uhr mit der D-Konkurrenz, bei der Teams mit zusammen bis zu 2500 QTTR-Punkten zugelassen sind.



Andreas Schubert hat vergangenes Jahr beim Zweierteamstaffstichtennisturnier in der A-Klasse gewonnen. Foto: Michael Lorenz

Um 13.30 Uhr erfolgt der Start der B-Klasse mit bis zu 3200 Punkten pro Team.

Die C-Klasse beginnt am Sonntag um 10 Uhr, dort sind Teams mit bis zu 2900 Punkten zugelassen. Diese Klasse dürfte die quantitativ am besten besetzte Klasse werden, die Teilnehmerzahl liegt bei rund 50, sprich 25 Zweiertteams. Die

A-Klasse folgt am Sonntag um 13.30 Uhr, hier sind Mannschaften mit bis zu 3700 Punkten zugelassen.

Nachmeldungen werden im jeweiligen Feld akzeptiert, müssen aber bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Klasse vor Ort abgegeben werden.

TURNEN

Jeweils beste Leistungen erreichten:
Sprung: Anna Lücken 13,25 Punkte (SV Frille-Wietersheim)
Barren: Zora Smaczny 12,40 Punkte (TuS Eidinghausen)
Balken: Anna Lücken 12,00 Punkte (SV Frille-Wietersheim)
Boden: Liyah Ali Khan 12,90 Punkte (TG Vennebeck III)
Gesamtwertung: Amalia Koch 47,70 Punkte (TG Vennebeck III)

schaften nichts und erzielten exakt die gleiche Punktzahl.

Auch am Boden ging es knapp zu. Mit nur 0,35 Punkten Unterschied hatten die Blasheimerinnen hier leicht die Nase vorn und bauten ihren Vorsprung auf 3,15 Punkte aus. Doch nun kam der Sprung und hier wartete eine große Überraschung auf die Blasheimer.

Die Turnerinnen des SV Frille-Wietersheim öffneten die Wundertüte und verblüfften mit kraftvollen und teilweise fast fehlerfreien Sprüngen. Sie erreichten die mit Abstand höchste Mannschaftswertung. Im Vergleich zum letzten Wettkampf steigerten sie ihr ohnehin schon gutes Ergebnis um satte vier Punkte.

Aber auch die Turnerinnen aus Blasheim legten noch einmal eine Schippe drauf und steigerten sich deutlich. Doch dieser Leistungsexplosion konnten sie nichts mehr entgegensetzen. Die Friller Turnerinnen holten nicht nur den riesigen Rückstand auf, sondern überholten Blasheim am Ende um die Winzigkeit von 0,25 Punkten.

Bei der Auswertung der Ergebnisse gab es noch eine kleine Überraschung. Am schwierigsten Gerät, dem Schwebebalken, erreichte keiner der Favoriten die höchste Mannschaftswertung. Stattdessen gelang dieses Kunststück den fünfplatzierten Turnerinnen des SV 1860 Minden. Hier hatte bereits Mia Alexa Bich mit ihrem selten gezeigten freien Standspagat für Aufsehen gesorgt.

Zu Beginn der Siegerehrung gab es noch eine große Überraschung. Unter tosendem Applaus des Publikums erfuhren die Mädchen des SV Frille-Wietersheim und des Blasheimer SC, dass sie an diesem Tag sogar den ersten und zweiten Platz belegt hatten. Dass dies nichts an ihrem dritten und vierten Platz in der Gesamtwertung der Liga änderte, war in diesem Moment völlig egal. Beide Mannschaften jubelten gemeinsam über ihren Erfolg.

Kleinenbremen liegt vorne

Luftgewehr-Freihand-Schützen auf der Hälfte des Wettbewerbs

Minden (htj). Mit acht Teams und 21 Einzelschützen sind die Luftgewehr-Freihand-Schützen der 1. Kreisklasse in der Rudenwettkampfsaison 2024/2025 am Start. Zu absolvieren sind sechs Wettkampfrunden. Aufgeteilt sind die Teams in drei Gruppen.

Zur Halbzeit bestätigten die Kleinenbremen ihre guten Leistungen und belegen mit 2881 Ring den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Schon etwas abgeschlagen mit 2792 Ring liegt Brennhorst auf dem zweiten Platz vor dem Team Unterlübbe I mit 2775 Ring.

In der Einzelwertung der Herren Iliegen die beiden Fülmer Sascha Grimme (974) und Lars Luthe (852) vor den beiden Nordhemmeraner Sportschützen Benjamin Häfemeier (402) und Steffen Peitmann (304).

Bei den Damen I führt Fiona Ott (1072/SV Südfelde) vor Ja-

na Bultemeier (1046/Kleinenbremen) und Nina Radünz (661/Nordhemmern).

Die beiden Brennhorster Maik Koch (1028) und Thorsten Eikelmann (958) sowie Michael Schmidt (826/Fülme) sind das Führungstrio der Klasse Herren II. Sonja Grannemann vom SV Brennhorst führt mit 806 Ring die Damenklasse II an.

Ingo Nienaber (981/Dützen), Dirk Watermann (977/Kleinenbremen) und Mario Schwenker (856/Nammen) sind die besten Schützen der Altersklasse Herren III. In der Altersklasse Herren IV dominiert Gerd Vogelgang (1035/SV Unterlübbe) vor Reinhard Schnittker (986/SV Nordhemmern). Dritter dieser Altersklasse ist Rolf Burmester (822/Unterlübbe). Für die Damenklasse IV sind Sigrid Möller (918 Ring/SV Unterlübbe) und Heike Sojka (296/SV Kleinenbremen) am erfolgreichsten.